

## Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1

TTC Hausen 1975 III: VfL 01/20 Eschhofen

Freitag, 22.09.2023, 20:00 Uhr

## Zwei Punkte bleiben beim TTC Hausen 1975 III

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TTC Hausen 1975 III, als Peter Wagner sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des VfL 01/20 Eschhofen sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Spitzhüttl und Weber, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Groos / Weigelt waren Wagner / Weber, obwohl sie alles gegeben hatten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Groos / Weigelt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Spitzhüttl / Reuter und Wagner / Schlebusch, die Spitzhüttl / Reuter letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Mit 11: 7, 11:4, 10:12, 11:5 gewannen Weber / Weber gegen Stein / Bold und gaben dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Sieg holte Gerd Spitzhüttl bei seinem 3:1 gegen Ralph Groos. Zwischenzeitlich musste Benedikt Reuter zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Christoph Wagner aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum daraufhin Wolfgang Weber letztlich parat, um Ralf Weigelt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 8:11, 9:11. Stefan Weber hatte seinen Gegner Florian Stein beim klaren 11:5, 11:8, 12:10 komplett im Griff. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum Chancen ließ Peter Wagner beim 12: 10, 11:5, 11:9 seinem Gegner Markus Schlebusch. Da gab es nichts zu rütteln. 2:3 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Lorenz Weber und Thorsten Bold sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Gerd Spitzhüttl Christoph Wagner in fünf Sätzen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ralph Groos war für Benedikt Reuter schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Wolfgang Weber gegen Florian Stein, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Weber sein 3:2 gegen Ralf Weigelt feiern konnte. Peter Wagner war in der Partie gegen Thorsten Bold nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TTC Hausen 1975 III in der Saison nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 07.10.2023 gegen den Tischtennisclub Elz VI bevor. Für den VfL 01/20 Eschhofen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TG 1848 Camberg am 06.10.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0:2 geht.

Statistik:

TTC Hausen 1975 III



Doppel: Wagner / Weber 0:1, Spitzhüttl / Reuter 1:0, Weber / Weber 1:0

Einzel: G. Spitzhüttl 2:0, B. Reuter 1:1, W. Weber 0:2, S. Weber 2:0, P. Wagner 2:0, L. Weber 0:1

VfL 01/20 Eschhofen

Doppel: Wagner / Schlebusch 0:1, Groos / Weigelt 1:0, Stein / Bold 0:1

Einzel: C. Wagner 0:2, R. Groos 1:1, F. Stein 1:1, R. Weigelt 1:1, T. Bold 1:1, M. Schlebusch 0:1